

LBV-UIZ, Karolinenreuther Straße 58, 95448 Bayreuth



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen  
Be/Sch

Datum  
08.05.2009

## LBV PRESSEMITTEILUNG

Wir bitten um die Veröffentlichung des folgenden Artikels.

### „Wasser zieht Kreise- Schulen und Jugendgruppen beleben den Obermain“

#### Ein Projekt zur Umsetzung der Bildung für Nachhaltigkeit sowie zur ökologischen Aufwertung des Obermains

An der Bodenmühle im Bayreuther Ortsteil Wolfsbach erfolgte heute der Startschuss für das Projekt: „Wasser zieht Kreise- Schulen und Jugendgruppen beleben den Obermain“ des Landesbundes für Vogelschutz- Verband für Arten- und Biotopschutz (LBV). Das Projekt, das die Umsetzung der Bildung für Nachhaltigkeit sowie eine ökologische Aufwertung des Obermains zum Ziel hat, wird vom Bayerischen Ministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG), der Bayerischen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Bayreuth gefördert. „Jede Generation trägt die Verantwortung für die Umwelt der nächsten Generation“, betonte Dr. Ingo Krüger, Geschäftsführer der Bayerischen Sparkassenstiftung, und unterstrich damit die Bedeutung dieses Projektes für die regional verbundenen bayerischen Sparkassen.

Der Obermain, mit seinen Quellflüssen Weißer und Roter Main sowie seinen Nebenflüssen Rodach, Itz und Baunach, ist mit einem Einzugsgebiet von ca. 4000 km<sup>2</sup> die wichtigste Wasserader im Raum Bayreuth, Coburg und Bamberg.

Die geheimnisvollen Auwälder, Kies- und Sandbänke, Steilufer und das fließende Wasser sind Lebensraum für viele bedrohte und faszinierende Tier- und Pflanzenarten. „Dennoch besteht Handlungsbedarf, die Gewässerstrukturen zu verbessern. Dabei ist von besonderer Bedeutung, die Jugend - die Wassernutzer von morgen - mit einzubeziehen“, so Thomas Kappauf, Umweltbildungsreferent des LBV.

Die Schulklassen und Jugendgruppen sollen den Natur- und Erlebnisraum Obermain neu entdecken. Im Blickfeld stehen dabei insbesondere die Wassernutzung, die Durchgängigkeit und Struktur der Fließgewässer, der Ökologische Hochwasserschutz, die Entwicklung der Talauen, die Gewässergüte und vor allem die Verantwortung für die Sauberkeit der Gewässer. So bietet das Projekt spannende Angebote, wie die biologische Gewässergüte bestimmen, die chemisch-physikalischen Bedingungen kennen lernen, die Gewässerstrukturgüte erfassen, Gehölze pflanzen, Bachpatenschaften übernehmen und vieles mehr.

Dr. Manfred Löbl von der Regierung von Oberfranken betonte, dass gerade die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für einen zukunftsweisenden Umweltschutz heute wichtiger denn je ist, denn die Kinder von heute sind die Entscheidungsträger von morgen. Der Lindenhof stellt durch dieses anspruchsvolle Projekt wieder einmal seine Leistungsfähigkeit als anerkannte Umweltstation unter Beweis.

„Das Projekt bietet zudem zahlreiche Beteiligungsmöglichkeiten, beispielsweise Lehrer- und Gruppenleiterfortbildungen, Schüler- und Jugendcamps, Projektwochen und eine Vielzahl an Einzelaktionen. Bereits die kleinste Aktion am kleinsten Bach zählt und leistet ihren Beitrag zur Verbesserung der ökologischen Gesamtsituation des Obermains“ so Kappauf weiter.

Weitere Informationen über das Projekt und weitere Beteiligungsmöglichkeiten erhalten Sie über die LBV- Geschäftsstelle Bayreuth, Tel.: 0921-759420 oder im Internet unter [www.wasser-zieht-kreise.de](http://www.wasser-zieht-kreise.de) .



Helmut Beran (Dipl.-Biol.)  
Leiter BGS Oberfranken / UIZ Lindenhof



Thomas Kappauf  
Umweltbildungsreferent UIZ Lindenhof